

„Jugend entscheidet“ - Themenwahl-Veranstaltung - Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Am Freitag, 16. Juli 2021, fand unsere Themenwahl-Veranstaltung, das Herzstück von „Jugend entscheidet“, im Messepark Löbau statt.

Wir danken allen Jugendlichen, die mit dabei waren und gemeinsam so engagiert diskutiert und ihre Ideen und Vorschläge in einer simulierten Stadtratssitzung ausgetauscht haben. Die Themen waren breit aufgestellt, denn wer denkt, Jugendliche interessieren sich nur für sich selbst, der wäre am Freitagnachmittag ins Staunen gekommen. Einrichtungen für Suchtkranke, saubere Stadt, Müllbeseitigung und die Steigerung der Attraktivität der Stadt standen unter anderem auf der Tagesordnung der fiktiven Stadtratssitzung.

Am Ende des ereignisreichen Tages gehörten Skater- und Sportpark sowie Schulausstattung zu den Top-Themen.

Sehr erfreulich ist, dass bereits einige Jugendliche mitgeteilt haben, dass die Aktion „Jugend entscheidet“ sie zum Nachdenken angeregt hat und sie sich eine Arbeit im Jugendparlament Löbau vorstellen könnten.

Das „Kommunale Team“ nimmt aus der Themenwahl-Veranstaltung einen konkreten Auftrag mit: Aus den Themen heraus soll eine Entscheidung getroffen werden. Es gilt also, einen tatsächlichen Antrag an den Löbauer Stadtrat zu formulieren, über den in der Sitzung des Stadtrates noch zum Ende des Jahres 2021 beraten und abgestimmt werden soll.



Wahllokale



In dieser Ausgabe des Stadtjournal finden Sie auf Seite 4 eine Übersicht der Wahllokale. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie einige Wahlräume aus Hygieneschutzbestimmungen heraus nicht benutzt werden können und wir auf andere Räumlichkeiten ausweichen müssen. Die Angaben zu Ihrem Wahllokal finden Sie auch in Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Seite 3

Öffentliche Bekanntmachung



über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag und zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Löbau am Sonntag, dem 26.09.2021 (ggf. zweiter Wahlgang für die Oberbürgermeisterwahl am 17.10.2021).

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachung



der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zum Oberbürgermeister am Sonntag, dem 26. September 2021 in der Großen Kreisstadt Löbau. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2021 per Beschluss die Wahlvorschläge zugelassen.

Seite 3

Bürgerhaushalt



Nach Abwägung aller Gesichtspunkte beschloss der Löbauer Stadtrat, dass aus dem Budget des Bürgerhaushaltes für neun Maßnahmen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Fünf Vorhaben werden im Zusammenhang mit anderen geplanten Maßnahmen realisiert bzw. werden kontinuierlich im städtischen Haushalt eingeplant. Vier Vorschläge können nicht realisiert werden bzw. werden teilweise weiterhin geprüft. Damit Sie liebe Bürgerinnen und Bürger den Entscheidungsweg besser nachvollziehen können, finden Sie in diesem Amtsblatt eine Gesamtübersicht der Maßnahmen mit der Stellungnahme der Verwaltung und dem Beschluss des Stadtrates vom 01.07.2021.

Seite 6

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 01.07.2021

Beschluss Nr. 15/2021/SR

Beschlussgegenstand

Bürgerhaushalt 2020/2021 - Verwendung der Mittel aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes für 2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 01.07.2021 die zur Verfügung stehenden Mittel aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes für 2021 in Höhe von 70.000 EUR einzusetzen, um die Maßnahmen des Bürgerhaushaltes entsprechend der beigefügten Anlage zu realisieren.

Nähere Erläuterungen zum Bürgerhaushalt und der Anlage finden Sie auf Seite 6–7

Beschluss Nr. 16/2021/SR

Beschlussgegenstand

Außerplanmäßige Aufwendungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie - Elternbeiträge

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 1. Juli 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.699,91 € als Ausgleich der ausgefallenen Elternbeiträge an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 26.04.2021 bis 19.05.2021.

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.06.2021

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 20/2021/HA die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.820,65 € für die Anschaffung eines Archivscanners über das Förderprogramm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von Neustart Kultur“.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 21/2021/HA die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO von insgesamt 935,00 Euro.

Die Annahme der Spenden von im Einzelwert bis zu 250,00 EUR wird in zusammen-

gefasster Form pauschal beschlossen.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 22/2021/HA die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 27.995,00 € für das HH-Jahr 2021 für die Gewässerunterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.07.2021

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 23/2021/HA die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 28.737,20 € für den „Abbruch Brache Hofeweg 8“ im OT Kittlitz für das HH-Jahr 2021.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 24/2021/HA die Veräußerung des Flurstücks 1403 der Gemarkung Löbau zu einem Kaufpreis von 28.424,00 €.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 25/2021/HA die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO von insgesamt 2.895,00 Euro. Die Annahme der Spenden von im Einzelwert bis zu 500,00 EUR wird in zusammengefasster Form pauschal beschlossen.

Der Hauptausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 27/2021/HA die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 172.500,00 € für die Durchführung der zur Erfüllung der Einstandspflicht notwendigen Maßnahmen der Äußeren Bautzener Straße für das HH Jahr 2021.

Beschluss der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 13.07.2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 10/2021/BVA den Zuschlag für das LOS 08: Dachdeckerarbeiten Altbau an der Grundschule Kittlitz an die Firma NH Bedachung Löbau GmbH – 02708 Löbau zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 11/2021/BVA den Zuschlag für das LOS 28: Fassadensanierung Altbau an der Grundschule Kittlitz an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, 02730 Ebersbach-Neugersdorf zu erteilen.

Der Bau- und Vergabeausschuss beschloss mit Beschluss Nr. 12/2021/BVA den Zuschlag für das LOS 01: Deckensanierung Äußere Bautzener Straße und das LOS 02: Rückbau Fußgängerampel an die Firma STL Bau GmbH & Co.KG, 02708 Löbau zu erteilen.

Beschluss der Sonder-sitzung des Stadtrates vom 15.07.2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat dem Beschluss Nr. 18/2021/SR auf Bestellung eines Amtsverwesers gemäß § 54 Abs. 4 SächsGemO nicht zugestimmt.

Termin Sitzung Bau- und Vergabeausschuss

Die 09. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses findet am Dienstag, dem 13.07.2021, 17:15 Uhr, Sitzungszimmer im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1 a, statt.

Die Tagesordnung (auch unter www.loebau.de „Stadtrat“) wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9.00 -12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 -12.00 Uhr	und 14.00 -18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit	
Donnerstag	9.00 -12.00 Uhr	und 14.00 -16.00 Uhr
Freitag	9.00 -12.00 Uhr	

**Redaktionelle Beiträge für die Ausgabe 09/2021
senden Sie bitte bis 19.08.2021
per E-Mail an presse@loebau.de**

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl am Sonntag, dem 26.09.2021
in der Großen Kreisstadt Löbau

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2021 per Beschluss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift
Bürgerliste Löbau	Neumann, Heiko	Augenoptikermeister	1964	02708 Löbau, Dammstraße 10
Alternative für Deutschland – AfD	Exner, Hajo	Staatlich geprüfter Techniker	1967	02829 Markersdorf, OT Pfaffendorf, Hauptstraße 38
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	Hensel, Frank Ringo	Richter	1978	02708 Lawalde, OT Lauba, Löbauer Straße 40A
Einzelbewerber „Gubsch“	Gubsch, Albrecht	Angestellter	1965	02708 Dürrhennersdorf, Schulweg 14
Einzelbewerber „Rocho“	Rocho, Dirk	Verwaltungsbetriebswirt	1971	02708 Rosenbach, OT Bischdorf, Untere Dorfstraße 18



Guido Storch
Verhinderungsvertreter des Oberbürgermeisters

Löbau, 27.07.2021

Spendenaktion für den Stadtwald auf der ersten Zielgeraden

Große Resonanz löste der 2020 von den Stadtratsfraktionen initiierte Spendenaufruf für den Stadtwald aus. Große und kleine Beträge führten zu einem Spendenstand in Höhe von 8.729 EUR (April 2021). Die Mitarbeiter der Abteilung Forst der Stadtverwaltung suchten geeignete Flächen für die Aufforstung aus und verglichen verschiedene Varianten großer wie kleiner Flächen in den unterschiedlichen Waldteilen des Stadtwaldes und deren waldbauliche Eignung. Letztlich wurde den Stadtratsfraktionen ein Konzept für die Wiederaufforstung ehemals mit Fichte bestockter Flächen im Waldteil Ruppersdorf mit der Möglichkeit der Besichtigung vorgelegt. Es erfolgte die Antragstellung für die Fördermittel bei der Bewilligungsbehörde im Staatsbetrieb Sachsenforst und die öffentliche Ausschreibung der Leistungen. Die Spenden-

mittel und die erwarteten Fördermittel sollen zur Wiederaufforstung von 10,52 ha Wald mit 13.475 Weißtannen, 21.550 Stieleichen und 500 Wildobstbäumen und 550 Wildrosen dienen! Nur um ein Gefühl für die Fläche zu haben: die 10,52 ha entsprechen knapp 15 Fußballfeldern! Nach internationaler Norm der FIFA sind Fußballfelder 105 x 68 m also 0,714 ha groß. Die Spendenmittel und Eigenleistungen der Abteilung Forst zusammen in Höhe von 37.800 EUR führen mit den Fördermitteln zu einer beantragten Gesamtzuwendung in Höhe von 88.200 EUR zu Gunsten des Stadtwaldes. Als Eigenleistungen zählen der notwendige Wildschutz und Kulturpflegearbeiten. Nun warten wir auf die Ergebnisse der Ausschreibung und hoffen auf eine Realisierung im Herbst diesen Jahres. Allen Spendern sei hier nochmals ein herzliches

Dankeschön gesagt! Jeder Euro wurde mit den Fördermitteln vervielfacht und wird Teil einer großen Wiederaufforstung. Während im Stadtwald weiterhin Käferholz gesägt werden muss, ist jede Aufforstung ein Lichtblick für die Zukunft im Stadtwald!

Weitere Spenden sind natürlich jederzeit herzlich willkommen! Auch im kommenden Jahr werden die Gelder sinnvoll und nach ähnlichem Konzept für die Wiederaufforstungen im Stadtwald eingesetzt.

Bank Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
KTN 3 000 000 010
BLZ 850 501 00
IBAN DE59 8505 0100 3000 0000 10
BIC WELADED 1GRL

Bauarbeiten an der Äußeren Bautzener Straße

Im Zuge des Ausbaus der S 115 mit der Anlage der Kreisverkehre ergab sich eine neue Verkehrsführung in der Innenstadt. Mit der Einführung des Gegenverkehrs auf der August-Bebel-Straße verlor die Äußere Bautzener Straße ihre Bedeutung für den überörtlichen Verkehr. Als reine Anliegerstraße wurde diese zurückgestuft und vom bisherigen Baulastträger, dem Freistaat Sachsen, an die Stadt Löbau übergeben. Mit der Übergabe erfolgte eine Aufnahme der be-

stehenden Schäden, welche im Rahmen einer Sanierung behoben werden sollen. Ab Anfang August finden daher an der Äußeren Bautzener Straße Bauarbeiten statt. Diese bestehen aus der Sanierung der Asphaltdecke und der Regulierung der Straßenentwässerung und Bordanlagen. Im ersten Abschnitt wird der Teil von der Einmündung Pestalozzistraße bis Neumarkt erneuert, da nur in den Schulferien Baufreiheit herrscht.

Der zweite Abschnitt bis zur Bebelstraße erfolgt unmittelbar danach. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis Ende September hinziehen. Für die Anwohner bedeutet dies, dass sich die Verkehrsführung mehrmals ändert und die Parkmöglichkeiten reduziert sind. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Stadt Löbau
Bauamt

Wahllokalübersicht

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler der Großen Kreisstadt Löbau, seit anderthalb Jahren bestimmt die Pandemie des COVID-19-Virus viele Bereiche unseres Lebens und verlangt von uns Entscheidungen zur Eindämmung einer weiteren Ausbreitung bzw. zur Einhaltung von Hygieneschutzmaßnahmen.

In Vorbereitung auf die diesjährige Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl können wir leider nicht mehr das eine oder andere gewohnte Wahllokal aus Hygieneschutzbestimmungen heraus benutzen und müssen somit auf andere Räumlichkeiten ausweichen.

Der nachfolgenden Übersicht können Sie die vorgenommenen Änderungen bzw. die beibehaltenen Wahlräume entnehmen. Sie finden die Angaben zu Ihren Wahllokalen auch in Ihrer Wahlbenachrichtigung, welche Ihnen bis spätestens Anfang September zugehen wird:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift	Barrierefreiheit
01	Kulturzentrum „Johanniskirche“	Johannisplatz 6/8	ja
02	Kultur- u. Weiterbildungsgesellschaft (KuWeit)	Poststr. 8	ja
NEU 03	Lehrerausbildungsstätte der LASUB	Hartmannstraße 6	nein
04	Tischlerei Briesowsky	Oelsa 8	nein
05	Autohaus Elitzsch	Weißberger Straße 45	ja
NEU 06	Garnison Löbau e.V.	Jägerstraße 2	nein
07	Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe e.V.	Th.-Hofmann-Straße 8	ja
08	Begegnungszentrum „Alte Essigfabrik“	Äußere Zittauer Straße 35	nein
NEU 09	ACO-Autohaus Zeidler	Rumburger Straße 7	ja
10	Staatliches Rechnungsprüfungsamt	Herwigsdorfer Straße 31	nein
11	Turnhalle Grundschule „Am Löbauer Berg“	Mozartstraße 5a	ja
12	Feuerwehrdepot OT Ebersdorf	Am Sportplatz 14	ja
13	Turnhalle OT Rosenhain	Am Rosenhain 27	ja
14	Ortschaftszentrum OT Großdehsa	Bahnhofsweg	ja
NEU 15	Feuerwehrdepot OT Kittlitz	Nieskyer Straße 5	ja
16	Feuerwehrdepot OT Lautitz	Cunnewitzer Straße 17	nein

Die Zulassung der Wahlbriefe sowie die anschließende Auszählung und Ergebnis-

mittlung der Briefwahl wird zentral im Messe- und Veranstaltungspark (Blumenhalle),

Görlitzer Straße 2 erfolgen.

Der Wahlbezirk im OT Georgewitz kann aufgrund der rückläufigen Wahlberechtigtenzahlen zukünftig nicht mehr aufrechterhalten werden. Bei zu kleinen Wahlbezirken besteht die Gefahr, dass das Wahlgeheimnis nicht mehr gewahrt wird und man somit auf das Wahlverhalten einzelner Wähler Rückschlüsse schließen könnte.

Demzufolge wurde ein neuer Wahlbezirk zuzuschnitt vorgenommen und die Adressen des OT Georgewitz auf die Wahlbezirke im OT Kittlitz bzw. im OT Lautitz aufgeteilt. Damit die Wahlberechtigtenzahlen des Wahlbezirk OT Kittlitz dadurch nicht zu hoch ausfallen, hat man den OT Oppeln mit seiner mittigen Lage dem Wahlbezirk

OT Lautitz zugeteilt.

Wir bitten unsere Wählerinnen und Wähler im Interesse der Wahrung des Wahlgeheimnisses um Verständnis. Sollte es für einzelne Bürger beschwerlich sein, ihr zuständiges Wahllokal aufzusuchen, so besteht die Möglichkeit der Briefwahl.

WB 15 – Feuerwehrdepot OT Kittlitz (barrierefrei)	WB 16 – Feuerwehrdepot OT Lautitz (nicht barrierefrei)
Alte Bahnhofstraße	AltCunnewitz
Alte Schulstraße	Alte Lausitzer Straße
Am Bahnhof	Alter Schulweg
Am Carlsbrunnen	Am Hasenberg
Am Hasken	Am Viebig
Am Kombinat	An der alten Schäferei
Am Löbauer Wasser	Bachschanze
Am Schloss Wohla	Buschmühlenweg
Am Steinbruch	Cunnewitzer Straße
Am Wohlaer Berg	Glossener Straße
An der Skala	Gutshof Oppeln
Auenweg	Kleinradmeritzer Straße
Bellwitzer Straße	Kurheimring
Carlsbrunner Dorfanger	Mauschwitz
Gartenweg	Mauschwitzer Weg
Hofeweg	Neucunnewitz
Krappe	Oppelner Hauptstraße
Lauchaer Straße	Oppelner Ring

WB 15 – Feuerwehrdepot OT Kittlitz (barrierefrei)	WB 16 – Feuerwehrdepot OT Lautitz (nicht barrierefrei)
Löbauer Straße	Oppelner Straße
Munschke	Oppelner Weg
Mühlweg	Petschkebergstraße
Neue Straße	Rosenhainer Straße
Neukittlitz	Schloßweg
Niederdorfweg	Schmiedebergstraße
Nieskyer Straße	Schäfereiweg
Parkweg	Skalaweg
Paulsdorfer Straße	Weg an der Löbau
Ringstraße	Zoblitzer Straße
Skalablick	
Weißberger Landstraße	
Wohlaer Straße	

Löbau, 02.07.2021



Guido Storch
Verhinderungsvertreter
des Oberbürgermeisters

Leiter/in der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2021 gesucht

Bei der Großen Kreisstadt Löbau ist zum 01.10.2021 die Stelle eines/einer

Leiter/in der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2021

befristet bis zum 31.01.2023 zu besetzen. Die Befristung erfolgt gemäß § 14 (1) Nr. 1 TzBfG.

Der/Die Arbeitsplatzinhaber/in trägt die Verantwortung für die sach- und termingerechte Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2021. Die örtliche Erhebungsstelle unterliegt dem Weisungsrecht des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (StaLa).

Die gesetzlichen Befugnisse des Dienstvorsorges bleiben unberührt.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Leitungsfunktion in der Erhebungsstelle (EHST)

- Kontrolle der 3 Mitarbeiter und der mehr als 100 Erhebungsbeauftragten (EB)
- Veranlassung und Kontrolle aller Maßnahmen zum Datenschutz und zur Wahrung des Statistikgeheimnisses
- fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
- Schulung der EB und des Personals der EHST
- Sicherung der termin- und qualitätsgerechten Aufgabenerfüllung der EHST
- Sicherstellung der Durchführung der Personenerhebungen in dem Erhebungsstellengebiet bei circa 10 000 Auskunftspflichtigen

Konzeptionelle Erhebungsvorbereitung

- Veranlassung der materiellen, technischen und personellen Ausstattung der EHST (Umsetzung und Anpassung der zentralen Vorgaben)
- Erhebungsdurchführung entsprechend der Arbeitsanleitung des StaLa
- Durchführung von Öffentlichkeitsmaßnahmen

Erhebungsdurchführung

- Einsatz der EB koordinieren
- Betreuung und Verwaltung der EB
- Controlling der Aufgabenerfüllung der EHST
- Berichterstattung über aktuelle Arbeitsstände gegenüber dem StaLa
- Abstimmung der kleinräumigen Gliederung mit den Gemeinden im Erhebungsstellengebiet
- Klärung von Problemfällen bei der Quali-

tätssicherung

- Betreuung von Auskunftspflichtigen
- Umsetzung der organisatorischen und technischen Auflösung der EHST

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

Fachkenntnisse

- VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- VERORDNUNG (EG) Nr. 763/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen
- Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Volkszählungsgesetz vom 15. Dezember 1983 (1BvR 209/83-BverfGE 65,1 = NJW 84, 419)
- Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2097), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist
- Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist
- Zensusvorbereitungsgesetz 2021 vom 3. März 2017 (BGBl. I S. 388), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. November 2018 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist
- Zensusgesetz 2021 vom 26. November 2019 (BGBl. I S. 1851)
- Sächsisches Datenschutzgesetz vom 25. August 2003 (SächsGVBl. S. 330), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22. August 2019 (SächsGVBl. S. 663) geändert worden ist
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist
- Sächsisches Zensusausführungsgesetz
- Arbeitsanleitungen des Statistischen Landesamtes für die Aufgabenerfüllung der örtlichen Erhebungsstellen
- Dienstanweisung zur Einrichtung und zum Betrieb der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2021

Qualifikation/Ausbildung

- Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsstufe der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder

Fachhochschulabschluss/Bachelor, Techniker oder vergleichbare Ausbildung mit Schwerpunkten Verwaltung/Organisation, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik

- sicherer Umgang mit EDV-Programmen, insbesondere MS-Office

Anforderungen am Arbeitsplatz

- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Kooperativer Führungsstil
- Durchsetzungsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- mündlich und schriftlich sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten:

- Vollzeitstelle 40 Stunden
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), E 10

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann richten Sie schriftlich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 13.08.2021 bevorzugt per Mail an:

bewerbungen@loebau.de

oder per Post an:

Große Kreisstadt Löbau

Hauptamt

Personalverwaltung

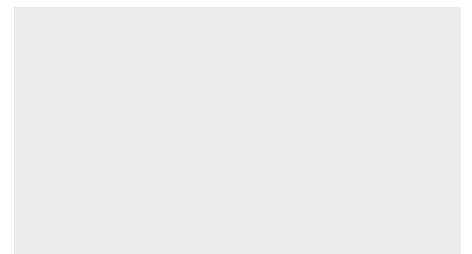
Altmarkt 1

02708 Löbau

Eine Rücksendung von postalischen Bewerbungen kann nur erfolgen, wenn ein adressierter und frankierter Rückumschlag beigefügt wird. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause verbundene Kosten, nicht übernehmen können.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz der Großen Kreisstadt Löbau zum Bewerbungsverfahren (www.loebau.de).

Löbau, 19.07.2021



BÜRGERHAUSHALT – IHRE IDEEN FÜR UNSERE STADT

Auf Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau werden für das Jahr 2021 Mittel von 70.000 EUR für einen Bürgerhaushalt bereitgestellt. Mit den Mitteln sollen Projekte finanziert werden, die aus Bürgervorschlägen ausgewählt werden. Bis zum 31. Dezember 2020 hatten Sie liebe Löbauerinnen und Löbauer Gelegenheit, Vorschläge schriftlich bzw. per E-Mail einzureichen. 18 Vorschläge waren eingegangen. Ein Vorschlag wurde nicht auf die Liste übernommen, da er nicht den Einreichungskriterien entsprach. Die Umsetzung der Vorschläge soll generell vielen Bürgerinnen und Bürgern nutzen. Es erfolgt keine Förderung von Maßnahmen für einzelne Personen. Der letzte Vorschlag auf der Abstimmungsliste (Einrichtung Citymanagement) wurde durch die Verwaltung eingereicht und mit Beschluss des Hauptausschusses des Stadtrates ebenfalls mit

zur Abstimmung aufgenommen. Bis 16. April 2021 haben Sie liebe Bürgerinnen und Bürger über die vorgeschlagenen Projekte abgestimmt. Es wurden insgesamt 1.882 Stimmen abgegeben. Die Ergebnisse der Abstimmung und die Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Maßnahmen wurden in einer Tabelle zusammengefasst und eine Beschlussvorlage für den Stadtrat erstellt. In der Stadtratssitzung am 01.07.2021 stimmte der Löbauer Stadtrat über die Realisierung der Maßnahmen ab, nachdem im vorangegangenen Hauptausschuss ausführlich zu den einzelnen Vorhaben beraten wurde. Natürlich spielte hierbei das Voting der Löbauerinnen und Löbauer eine maßgebliche Rolle, aber ebenso musste auch die Machbarkeit des Vorhabens Berücksichtigung finden. Weiterhin wurden andere Aspekte mit geprüft, z. B. ob das Projekt über

eine Förderung realisiert werden kann oder ob für die Aufgabe generell bereits Mittel im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt musste ebenfalls mit berücksichtigt werden, ob die Maßnahme überhaupt mit dem zur Verfügung stehenden Budget umgesetzt werden kann.

Nach Abwägung aller Gesichtspunkte beschloss der Löbauer Stadtrat, dass aus dem Budget des Bürgerhaushaltes für neun Maßnahmen Mittel zur Verfügung gestellt werden.


Fünf Vorhaben werden im Zusammenhang mit anderen geplanten Maßnahmen realisiert bzw. werden kontinuierlich im städtischen Haushalt eingeplant. Vier Vorschläge können nicht realisiert werden bzw. werden teilweise weiterhin geprüft.


Bürgerhaushalt 2021 Abstimmungsergebnisse Beschlussvorschlag


I f d. Nr.	Maßnahme - Vorschlag	Stimmen	Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorschlägen	Beschluss Stadtrat 01.07.2021
	Gültige Stimmen insgesamt:	1882		
	Ungültige Abstimmungsformular (z. B. ohne Angaben, 2x abgestimmt, Kinder/Minderjährige)	29		
1	Errichtung eines Wander- und Fahrradfahrer-Rastplatzes auf dem Gelände der ehemaligen Gaststätte „Goldene Weintraube“ Kittlitz unter Einbeziehung/Wiederherstellung des historischen Biergartens	324	Diese Maßnahme wurde bereits im Zusammenhang mit dem Abbruch des Gebäudes besprochen. Derzeit wird die Fläche während der Sanierung der Grundschule als Parkplatz, Zwischenlager usw. benötigt. Nach Abschluss der Arbeiten am Grundschulzentrum Kittlitz soll das Vorhaben im Rahmen der nächsten LEADER-Förderperiode umgesetzt werden. Es wird hierzu in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat ein Konzept erstellt.	Nach Abschluss der Arbeiten am Grundschulzentrum Kittlitz soll das Vorhaben im Rahmen der nächsten LEADER-Förderperiode umgesetzt werden. Es wird hierzu in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat ein Konzept erstellt. Bis dies möglich ist, wird ein kleines Anfangsprojekt realisiert - z. B. alter Türstock der Weintraube wird aufgestellt und eine Sitzmöglichkeit aufgestellt. (Mittel: ca. 10.000 EUR)
2	Luftreiniger „sasoo“ für Schulen anschaffen, welche sich in der Trägerschaft der Stadt Löbau befinden - um Infektionsrisiko zu verringern	226	Es existieren unterschiedliche Aussagen zur Wirksamkeit. Lt. Mitteilung des Dienstleisters der Stadt, BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH kann es nur eine Ergänzung zur Lüftung sein.	Es werden 5 Luftreiniger zum Test angeschafft. Weiterhin wird geprüft, ob zur Beschaffung von Luftreinigern Fördermittel beantragt werden können. (Mittel: ca. 11.000 EUR)
3	Erneuerung Buswartehäuschen in Unwürde	181	Der Vorschlag zur Erneuerung des Buswartehäuschen ist berechtigt und dringend erforderlich.	Die Erneuerung des Buswartehäuschen ist dringend erforderlich und wird realisiert. (Mittel: ca. 15.000 EUR)
4	Baumreihe an Honigbrunnenstraße zwischen Fußweg und Straße - Einreicher bitet um die Anpflanzung einer durchgehenden Baumreihe vom Honigbrunnen bis zum Goetheweg	144	Durch das Fachamt wurde bereits erläutert, dass die vorgeschlagene Anpflanzung nicht möglich ist. In dem angegebenen Streifen befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen für den Gasthof Honigbrunnen. Zudem führt ein straßennaher Gehölzbestand in kurzer Zeit zu Problemen mit dem Lichtraumprofil der Straße und damit zu verkehrsrechtlichen Problemen. (nicht realisierbar)	
5	Einrichtung eines Pendlerparkplatzes am Bahnhof	131	Die Maßnahme ist bereits in Planung. Die Einrichtung von Pendlerparkplätzen ist zu begrüßen. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang die Baumaßnahme EDEKA und damit Wegfall des Parkplatzes Hartmannstraße. (Kosten müssen entsprechend der Planung noch ermittelt werden.)	

6	Wiederherstellung des Teiches an der Oberen Dorfstraße in Ebersdorf	112	Die Teichberäumung ist in der Planung des Bauamtes. Der Teich ist als Biotop eingetragen. Die Maßnahme muss mit der Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Eine Förderung über LEADER sollte geprüft werden. Als Löschwasserentnahmestelle spielt der Teich keine wichtige Rolle. (Kosten: ca. 20.000 € je nach den Auflagen der UNB und möglicher Belastungen des Teichschlammes u.ä.)	Eine Förderung über LEADER wird geprüft und vorbehaltlich der HH-Planung eine Umsetzung 2022 angestrebt. (Kosten: ca. 20.000 EUR - je nach den Auflagen der UNB, möglicher Belastungen des Teichschlammes u.ä.).
7	Erneuerung des Holzgeländers am „Steilen Weg“ auf dem Löbauer Berg	112	Ein sehr berechtigter Vorschlag. Das Geländer wird seit Jahren nur notdürftig „am Leben erhalten“. Muss dringend grundlegend instandgesetzt werden. (Kosten: ca. 5.000 - 8.000 €)	Das Geländer wird erneuert, da es aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich ist. (Kosten: ca. 5.000 - 8.000 €)
8	Sanierung Dorfbach Ebersdorf	108	Die Dorfbachsanierung wird im Zuge der jährlichen Gewässerunterhaltung bereits bearbeitet. Natürlich könnte hier immer noch mehr realisiert werden. Schwerpunkt ist die Beseitigung von Abflusshindernissen. Die Anlieger sind für die baulichen Anlagen entlang der Grundstücke selbst zuständig.	
9	Herstellung und Pflege der Sichtachsen am Löbauer Berg	104	Der Löbauer Berg ist gemäß Sächsischem Naturschutzgesetz als Landschaftsschutzgebiet sowie FFH-Gebiet erfasst. Alle Maßnahmen können immer nur in Abstimmung mit der Umweltbehörde erfolgen und werden auch dementsprechend realisiert.	In Abstimmung mit der Umweltbehörde werden mögliche Sichtachsen hergestellt.
10	Herstellung eingeschränkte Befahrbarkeit Teilstück Ebersdorfer Weg (Teilbereich auch für Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle befahrbar zu machen)	85	Der nicht gewidmete Trampelpfad führt teilweise über Privatgrundstücke. Diese Zustimmungen müssten zunächst eingeholt werden. Im Stadtgebiet gibt es eine Vielzahl solcher kleinen Wege. Es gibt keinen Grund alle diese kleinen Trampelpfade zu widmen und evtl. zu befestigen. Es entstehen unkalkulierbare Folgekosten.	Die Maßnahme wird in Eigeninitiative der Einwohnerinnen und Einwohner realisiert. Aus dem Budget des Bürgerhaushaltes werden 1.000 € für Materialkosten und Ausleihgebühren für Baugeräte (z. B. Bagger) zur Verfügung gestellt.
11	Projekt „Barrierefreie Übergänge“	76	Die Markierungen an der Äußeren Bautzener Straße werden im Zuge der Einstandsvereinbarung mit dem LASuV im Ergebnis der Umstufung der Straße nach dem Ausbau der S 115 erneuert. Die Maßnahme ist in Planung. Weitere Bordangleichungen, Absenkungen usw. werden schrittweise, immer im Zusammenhang mit Straßen- bzw. Gehwegsanierungen umgesetzt. Einzelne Absenkungen lassen sich nur kompliziert umsetzen und sind zudem sehr teuer.	
12	Projekt „Beleuchtung katholische Anlagen“	73	Nahezu parallel verläuft ein beleuchteter Gehweg. Es entstehen zusätzliche Betriebs- und Unterhaltungskosten. (Kosten: ca. 13.000 €)	
13	Einrichtung der Stelle eines Citymanagement	70	Die Einrichtung der Stelle eines Citymanagement ist fraktionsübergreifend gewünscht und die Eigenmittel sollten aus dem Bürgerhaushalt finanziert werden.	Der Fördermittelantrag zur Einrichtung eines Citymanagement wurde beim Landkreis Görlitz eingereicht. (Eigenmittel Stadt: 11.000 €)
14	Beleuchtung Alter Friedhof	53	Nahezu parallel verläuft ein beleuchteter Gehweg von der Brücke zum Theaterplatz. Zusätzlich entstehen Betriebs- und Unterhaltungskosten. (Kosten ca. 8.000 €)	
15	Sanierung/Ausbau der Bushaltestelle „Lautitz Linde“	29	Der Ausbau der Bushaltestelle beidseitig ist technisch nur durchführbar, wenn die klassifizierte Straße ausgebaut wird. Das ist mit dem Straßenbaulastträger zu klären. Das vorhandene Buswartehäuschen befindet sich in einem guten Zustand und wird regelmäßig gereinigt.	
16	Graffiti - Bitte um Entfernung der Graffiti auf städtischem Besitz und Schaffung von Plätzen, diese Aktivitäten auszuleben evt. Landeskunstschau	21	Graffiti werden regelmäßig von städtischen Gebäuden und Mauern entfernt. Nicht von privaten Liegenschaften. Die Stadtwerke Löbau GmbH hatten bereits Projekte - Graffiti an Trafostationen. Es wird Rücksprache mit den Stadtwerken genommen, um dies evtl. auszuweiten. (Kosten: jährlich ca. 5.000 €)	
17	Einrichtung eines Fußweges auf der Händelstr. von der Beethovenstraße bis zur Haydnstraße	18	Der Gehweg an der Haydnstraße wurde bei der Abbruchmaßnahme der WoBau zurückgebaut. Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, den genannten Teilbereich generell nur als Gehweg auszuweisen. (Kosten ca. 500 € - Beschilderung)	Es wird eine Vorortbesichtigung durchgeführt und die Ausweisung als generellen Gehweg geprüft.
18	Straßenbeleuchtung Jahnstraße	15	Die technischen Voraussetzungen sind nicht gegeben (Erdkabel). Geplant ist die Mitverlegung bei einer möglichen anderen Baumaßnahme (z. B. Breitbanderschließung). (Kosten: ca. 15.000 € - angebotsabhängig)	

Erklärung

 Umsetzung über Bürgerhaushalt

 Umsetzung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen | bzw. wird bereits realisiert

 teilweise nicht realisierbar | weiter prüfen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von

Wahlscheinen für die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag und zum Oberbürgermeister in der Großen Kreisstadt Löbau am Sonntag, dem 26.09.2021 (ggf. zweiter Wahlgang für die Oberbürgermeisterwahl am 17.10.2021)

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Großen Kreisstadt Löbau zur Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl wird in der Zeit vom 06. bis 10.09.2021 während folgender Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1A, Pass- und Meldebehörde (1. Etage, barrierefrei zu erreichen) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen.

Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen ggf. erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder un-

vollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahmefrist, spätestens bis zum 10.09.2021, 12 Uhr bei der Pass- und Meldebehörde der Stadt Löbau, Johannisstraße 1A, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des § 23 der Bundeswahlordnung, sowie des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung.**

Sie gilt auch für einen ggf. erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag durch Stimmabgabe im **Wahlkreis 157 - Görlitz** in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen. Der Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl gilt im gesamten **Wahlgebiet Löbau.**

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
5.1. die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
5.2. die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf

Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Der Wahlscheinantrag kann gemeinsam für die Wahl am 26.09.2021 und für den evtl. zweiten Wahlgang am 17.10.2021 gestellt werden.

- 5.3. Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen **bis zum 24.09.2021, 18 Uhr (bei einem evtl. zweiten Wahlgang bis zum 15.10.2021, 16 Uhr).**

- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen aus den vorstehend unter Nr. 5.2., Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, noch am **Wahltag, bis 15 Uhr bzw. am Tag des zweiten Wahlganges ebenfalls bis 15 Uhr.**

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen bis Samstag, 25.09.2021 bzw. bei einem evtl. zweiten Wahlgang bis Samstag, 16.10.2021, jeweils 12 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 5.4. **Wahlscheinanträge können bei der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1A, Pass- und Meldebehörde (1. Etage, barrierefrei) zu den o. g. Sprechzeiten schriftlich, elektronisch oder mündlich gestellt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Auch die Teilnahme am Online-Wahlscheinverfahren OLIWA ist erstmals möglich.**

In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum bzw. die laufende Wählerverzeichnisnummer, unter der er eingetragen ist, anzugeben.

Aufgrund der pandemischen Gesamtsituation sollte auf eine persönliche Abholung und das sofortige Wählen

vor Ort verzichtet werden. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird und **die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat die bevollmächtigte Person vor Empfangnahme der Unterlagen der Gemeinde gegenüber schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte gleichzeitig:

- je einen amtlichen Stimmzettel für die Bundestags- bzw. Oberbürgermeisterwahl
- jeweils einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- je einen freigemachten, amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer und der zuständige Wahlbezirk angegeben sind sowie
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

7. Wer durch Briefwahl wählt, muss die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit dem Stimmzettelumschlag und den darin befindlichen Stimmzetteln sowie dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die jeweils darauf ange-

gebene Anschrift versenden, dass die Unterlagen dort spätestens **am Wahltag bis 18 Uhr bzw. am Tag des zweiten Wahlganges ebenfalls bis 18 Uhr** eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Der Wahlbrief kann auch an der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt, das mit dem Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.



Löbau, 02.07.2021

Guido Storch
Verhinderungsvertreter
des Oberbürgermeisters

Jubilare

Jubilare im August



Diamantene Hochzeit

05.08. Eheleute Heinlein, Christian und Annelies

75 Jahre

31.08. Fuchs, Dieter

80 Jahre

27.08. Prochnow-Sternbeck, Ursel

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre veröffentlicht werden; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Ge-

burtstag. Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Anwendung des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 ist es zukünftig gefordert, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nur noch nach ausdrücklicher persönlicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen kann. Vordrucke liegen in unserer Verwaltung aus, sind auf der Internetseite der Stadt Löbau veröffent-

licht oder über den Seniorenrat erhältlich.

Wer ab seinem 70. Geburtstag und weiter aller fünf Jahre gern veröffentlicht werden möchte, muss bis zum 1. des Vormonats vor seinem Jubiläum diesen Antrag bei der Pass- und Meldebehörde Löbau gestellt haben.

Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung Rosenhain findet am

Dienstag,

den 17.08.2021 um 19.30 Uhr

im Vereinsraum der Sporthalle Rosenhain statt.

Friedhelm Gerlich
Ortsvorsteher

Fundbüro



In der Zeit vom 17.06.2021 bis 14.07.2021 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Fahrrad, blau

gefunden am: ca. Anfang Juni
Fundort: Dittrich-Bonhoeffer-Straße, Nähe Kartbahn

1 Schlüssel mit schwarzem Schlüsselanhänger

gefunden am: 27.06.2021
Fundort: Bahnhofstraße

1 Brille, blau-beige in Brillenetui mit Blumendruck

gefunden am: ca. Anfang Juni
Fundort: Sachsenstraße
Post-Filiale

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Ordnungsverwaltung, Zimmer S 2.05, Altmarkt 17, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450310 abzuholen.

Anzeige

HAUSWIRTSCHAFTSSERVICE PREUß

Mein vielseitiges Leistungsangebot

- komplette Haushaltsführung
- Hilfe beim Einkauf
- Raumpflegeservice vom Fenster bis zum Treppenhaus
- Wasch- und Bügelservice
- Behördengänge aller Art
- individuelle Vereinbarungen



HABEN SIE EINEN BESONDEREN WUNSCH?
SPRECHEN SIE MICH AN, ES GIBT FÜR ALLES EINE LÖSUNG.

Heike Preuß

Dorfstraße 238 c · 02894 Sohland a. R.
Telefon 03 58 28 / 8 83 38
Telefax 03 58 28 / 8 83 39
Mobil 01 70 / 4 41 41 03

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Liebe Einwohner der Stadt Löbau und deren Ortsteile,

nach dem Interview unseres OB „ade“ in der SZ vom 21.06.21 ist es an der Zeit, mit verschiedenen Mythen und Lobhudeleien aufzuräumen. Es ist erschreckend, wie groß der Spalt zwischen der Selbst- und Fremdwahrnehmung dieses Mannes ist. Aus persönlicher Erfahrung weiß ich, wie mit unliebsamen Personen und Meinungen umgegangen wurde. Von Androhung einer Unterlassungsklage, bis zur Einwirkung auf Arbeitgeber gab es alles. Verstehen Sie mich bitte

nicht falsch. Es geht hier nicht darum, die Errungenschaften wie LGS, Tag der Sachsen, Schulen oder Feuerwehren klein zu reden. Es geht darum, zu welchem Preis und mit welchen Methoden seine Ziele umgesetzt wurden. Persönliche Angriffe, anwaltliche Drohschreiben oder arbeitsrechtliche Konsequenzen gegenüber Leuten die mit seiner „offenen und rauen“ Art nicht umgehen wollten, sind nur die Spitze des Eisberges. Dieser Stil hat auch die Stadtverwaltung mit zunehmender Zeit gelähmt. Das Verhältnis vom EX OB zu Stadt- und Ortschaftsräten war immer davon geprägt, ob er dich zu den „Faulen – die sowieso keine Ahnung“ haben, oder zu den „Nichtsofaulen“ eingeteilt hatte. Unsere Fraktion hat mehrfach die „B-Note“ seiner Arbeit kriti-

siert. Konsequenzen sind aber leider auf Grund von Mehrheitsverhältnissen, Abhängigkeiten oder Ignoranz ausgeblieben. Unser neuer Oberbürgermeister hat einen großen Berg an Arbeit vor sich. Vertrauen in alle Akteure und Einbeziehung in die Entscheidungen werden wichtig sein. Wir wünschen dazu viel Glück.

*Ihr Stadtrat und Ortsvorsteher von Ebersdorf,
Andreas Förster*

www.buergerliste-loebau.de

Nächster Bürgerstammtisch: am 11.08.2021 ab 19:00 Uhr im „Häus' l am Berg“

Alternative für Deutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Januar hatte ich an dieser Stelle Katherina von Siena zitiert: „Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten“. Nun, bisher haben wir alle durchgehalten. Wenn auch, gerade in letzter Zeit, die „See rauer“ geworden ist. Denn Sie alle haben der Presse entnommen, dass es in unserer Stadtverwaltung – ohne amtierenden Oberbürgermeister - offensichtlich zu Schwierigkeiten gekommen ist. Das zu beheben ist ja nun nicht gerade die primäre Auf-

gabe des Stadtrates, aber so wichtige Entscheidungen wie die Einstellung eines Amtsverwesers, der als Externer den Oberbürgermeister auf Zeit vertreten soll, müssen wir dann doch entscheiden. Das wurde zwar leider sehr kurzfristig und ohne faktisch tiefreichende Begründung verlangt, aber wir haben es getan. Für keinen eine leichte Entscheidung! Kontroverse Argumente wurden vorgetragen, aber wir haben uns letztlich mit klarer Mehrheit (nicht mit knapper, wie die SZ schreibt) dazu entschlossen, volles Vertrauen in die derzeit amtierenden Personen zu setzen, die als Stellvertreter des OB bisher fungierten und auch in die, die zusätzlich bereit stehen: das sind erfahrene, kompetente und bewährte Fachkräfte, denen wir vertrauen, es ist ein Zeichen auch der Würdigung ihrer bisherigen Leistungen. Dazu steht natürlich der Vorsatz, soweit es in unserer Macht liegt, sie auch zu unterstützen - dass sie, siehe oben, auch durchhalten können.

Und dann ist bald, am 26. September, Wahltermin für den neuen OB für unsere Stadt. Wer das wird, das bestimmen Sie, ja, genau Sie. Es wird die Person Ihrer Wahl. Bitte nutzen Sie die Chance, dass es die- oder derjenige wird, dem Sie am meisten vertrauen. Liebe Sommergrüße und gelindes Wetter – *Ihr Klaus Werner*

Und dann ist bald, am 26. September, Wahltermin für den neuen OB für unsere Stadt. Wer das wird, das bestimmen Sie, ja, genau Sie. Es wird die Person Ihrer Wahl. Bitte nutzen Sie die Chance, dass es die- oder derjenige wird, dem Sie am meisten vertrauen. Liebe Sommergrüße und gelindes Wetter – *Ihr Klaus Werner*

CDU

Bürgerhaushalt 2021

Werte Bürgerinnen und Bürger, am 01.07.2021 wurde im Stadtrat die Liste der Maßnahmen einstimmig beschlossen, welche über den Bürgerhaushalt finanziert werden sollen. Vorausgegangen war eine Bürgerbeteiligung, um überhaupt ein Gefühl zu bekommen, was aus diesem Budget von 70 T€ geleistet werden könnte. Es war auch für uns Stadträte eine erste Erfahrung, wie man mit so einem Bud-

get umgeht.

Fakt auf jeden Fall war, es war kein Preisausschreiben unter dem Motto „The Winner is“, sondern der Bürger sollte seine Ideen einbringen können. Bevor die jetzt vorliegende Liste zum Beschluss vorlag, fanden Diskussionen in den Fraktionen und dann im Hauptausschuss zusammen mit der Stadtverwaltung, welche einen Auswertungsvorschlag einbrachte, statt. Es war nicht einfach, eine Kompromisslösung in Summe zu finden. Es wurden Vorschläge gemacht, von denen einzelne über Teilbeträge umgesetzt werden können, aber

auch Vorschläge wo Fördermittel erforderlich sind, da die Umsetzung ein Vielfaches der 70 T€ kosten wird. Wir denken damit einen Anfang gemacht zu haben – Bürger direkt zu beteiligen und deren Anregungen in die Stadtpolitik einfließen zu lassen. Wir hoffen in den nächsten Jahren auf weitere Bürgerhaushalte, um möglichst viele kreative Ideen unserer Bürger, Vereine, und Organisationen umsetzen zu können.

*Noch einen schönen Sommer wünscht
Ihnen die CDU Stadtratsfraktion*

DIE LINKE.

Grenzen kommunaler Selbstverwaltung

Am 1. Juli beschloss der Stadtrat, welche Vorschläge im Rahmen des Bürgerhaushalts umgesetzt werden sollen. Soweit es um rein städtische Belange ging wie die Erneuerung eines Buswartehäuschens oder des Geländers am „Steilen Weg“ konnten wir frei entscheiden. In anderen Fällen schlossen die Bedingungen vor Ort eine

Umsetzung von Vorschlägen zumindest gegenwärtig aus.

Am Beispiel der Anschaffung von Luftfiltern für unsere Schulen zeigte sich allerdings, wie begrenzt unsere Möglichkeiten in vielen Fällen sind. Die Ausstattung unserer Schulen ist von der Stadt zu finanzieren, ebenso wie Straßen oder Versorgungsleitungen. Fast immer sind größere Investitionen nur mit Mitteln aus bestimmten Förderprogrammen möglich. Das ist aufwendig und schränkt unsere Entscheidungsmöglichkeiten ein.

Darum fordert DIE LINKE schon lange, den

Kommunen statt vieler zweckgebundener Fördergelder eine Investitionszuschuss zu zahlen damit sie frei entscheiden können ob bzw. wann ein Gewerbegebiet erweitert, Fahrradwege angelegt oder eben erst einmal die Ausstattung von Schulen verbessert wird. So bleibt der Beschluss, fünf Luftreiniger für fünf Schulen anzuschaffen hinter dem Bedarf zurück und es bleibt die Hoffnung auf Förderung.

*Heinz Pingel
heinz.pingel@dielinke-sachsen.de*

Termine, Nachrichten & Veranstaltungen



Sonderausstellung verlängert

„Ankommen im Anker Kulturgut“ noch bis 29. August im Stadtmuseum

Die Löbauer Nudelfabrik an der Äußeren Bautzner Straße blickt auf eine wechselvolle Vergangenheit. Doch wie könnte die Zukunft des Geländes aussehen, wenn aus der Fabrik ein Museum geworden und das Gelände mit dem des Hauses Schminke verbunden ist?

Dieser Frage nimmt sich die aktuelle Sonderausstellung „Ankommen im Anker Kulturgut“ im Stadtmuseum Löbau an. Die Ausstellung zeigt Architekturmodelle von Frankfurter Architekturstudenten. Zur Aufgabe stand der Entwurf eines Besucherzentrums. Zwischen dem Haus Schminke und der Fabrik sollte für ein bestehendes Garagegebäude so umgestaltet werden, dass darin Kasse und Shop des zukünftigen Museums, Ausstellungsflächen und Büroräume untergebracht werden könnten. Die Ergebnisse zeigen, wie sich gegenwärtige Anforderungen, moderne Architektur und historischer Bestand stimmig ergänzen können, geben aber auch Einblicke in die Studienaufgaben von Architekturstudenten.

Die Studienarbeiten werden nicht realisiert, ermöglichen aber einen Eindruck von der zukünftigen Wiederbelebung des Geländes.

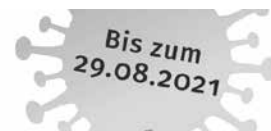
Bitte informieren Sie sich unter www.stadtmuseum.loebau.de über die aktuell geltenden Voraussetzungen für Ihren Museumsbesuch.

Ab dem 3. August ist das Stadtmuseum auch wieder samstags und sonntags, jeweils von 13.00 bis 17.00 geöffnet.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag: 10–17 Uhr
Samstag, Sonntag: 13–17 Uhr

Kontakt
Stadtmuseum Löbau, Johannisstraße 5,
02708 Löbau, Tel.: 03585-450-363
E-Mail: stadtmuseum@loebau.de

~~13.12.2020 – 21.02.2021~~



Ankommen im Anker Kulturgut Studenten planen für Löbaus alte Nudelei



Veranstaltung zum Sechsstädtebundtag am 21. August im Stadtmuseum Löbau

Kurzvortrag „Bierstange, Tabakpfeife und Sechsstädtebundpokal“

Samstag, 21.08.2021, individuelle Startzeiten zwischen 13.00 und 17.00 Uhr
Was wird eigentlich im Stadtmuseum Löbau aufbewahrt? Wie wird und wurde gesammelt? Und was geschieht mit den Objekten im Museum?

Die Museologin Cornelia Fünfstück gibt Einblicke in die Museumspraxis. Die „Musealisierung“ der Gegenstände wird mit einigen alltäglichen, aber auch mit einigen außergewöhnlichen Artefakten veranschaulicht.

Der Eintritt ins Museum und zur Veranstaltung ist an diesem Tag frei.

andwerkszeug der Museumsarbeit und der Sechstädtebundpokal (um 1680), Stadtmuseum Löbau.

Anzeige im Stadtjournal schalten? ☎ 0 35 85 / 40 19 67

Europa fördert Löbau – Nachhaltige soziale Stadtentwicklung



Im Familienbüro „Satellit“ gut beraten



FLICK, FLACK DER ELTERN-KIND-ZIRKUS IST WIEDER AUF ZACK

Inzwischen haben wir dreimal Anlauf genommen und hoffen jetzt, in den ersten beiden Septemberwochen tatsächlich mit den „neuen“ Vorschulkindern der STADTZWERGE an den Start gehen zu können.

Unser Ziel ist es, nach der langen Zeit, die bestimmt war von Entbehrungen im Alltag der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für ein Stück **Familien-glück** mit dem Eltern-Kind-Zirkusprojekt sorgen zu können.



Wir - Michael Eichhorn vom Kinder- und Jugendzirkus APPLAUDINO, Jacqueline Thron/Leiterin der Kita „Stadtwerge“, ESF-Programmkoordinatorin Alina Altmann und ich - haben die Organisation gut „im Griff“ und freuen uns ein zweites



Mal in die wunderbare Zirkuswelt abtauchen zu dürfen.

Unser Anliegen ist, Eltern mit ihren Kindern eine gemeinsame erlebnisreiche (Familien) Zeit zu ermöglichen, in der sie sich zusammen ausprobieren, ihre Begabungen, Talente und Stärken entdecken und viel Spaß & Freude haben können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Eltern, mit Ihren Kindern beim Eltern-Kind-Zirkus dabei sind.

Vorankündigung

MIT DEM SATELLITEN IN DIE MÄRCHENWELT

Am 18. September 2021 beteiligt sich das Familienbüro an der Stadtrallye „Stadtspiel LÖBAU“.

In der Zeit von 13 bis 17 Uhr haben Kinder in Begleitung ihrer Eltern sowie Schulkinder in Kleingruppen die Möglichkeit, verschiedene Angebote in der Innenstadt kennenzulernen und am Ende tolle Preise zu gewinnen.

Im Familienbüro wollen wir die kleinen und großen Rallye-Nutzer*innen mitnehmen in die fabelhafte Welt der Märchen.

In der nächsten Ausgabe des Löbauer Stadttjournals informieren wir gern detailliert, was Sie und Ihre Kinder im SATELLITEN erwartet.

NÄCHSTE KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Torsten Wildner ist erst am **Donnerstag, den 12. August 2021** wieder im Familienbüro „Satellit“. In der Zeit von 8 bis 12 Uhr steht Ihnen der Zittauer Rechtsanwalt im SATELLIT für Ihre individuellen Fragen im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung zur Verfügung. Rechtsanwalt Torsten Wildner berät seine Mandanten u. a. im Familienrecht, Erbrecht, Sozialrecht, Mietrecht und im allgemeinen Zivilrecht.

Aufgrund der großen Nachfrage und der einzuhaltenden Hygiene- bzw. Schutzmaßnahmen bedarf es unbedingt der telefonischen Voranmeldung bei

Sozialarbeiterin Carina Schindler-Meusel.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz e.V.

Familienbüro „Satellit“
Sporgasse 1 in 02708 Löbau
(03585) 4521905 oder
satellit@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de



Sommerferien im Café Lücke:

Liebe Café-Lücke-Kids,

endlich ist die Schule rum! Wir freuen uns, mit euch die Sommerferien zu verbringen! Dazu gibt es wieder ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Angeboten für euch und eure Freundinnen und Freunde! Und das haben wir mit euch vor:

2. Ferienwoche (02.08.–06.08.)

Internationale Woche:
Wir erkunden die Länder Europas mit Spielen, Medien und vielen Leckereien!

3. Ferienwoche (09.08.–13.08.)

Wellnesswoche:
Ob Entspannungstechniken, Yoga oder gesunde Snacks – wir lassen es uns so richtig gut gehen!

4. Ferienwoche (16.08.–20.08.)

Schlemmerwoche:
Wir erkunden jeden Tag neue leckere Sommerrezepte! Das wird ein Schmaus!

5. Ferienwoche (23.08.–27.08.)

Spielerwoche:
Jeden Tag erwarten euch neue Turniere und tolle Preise! Euer Wettbewerbseifer ist gefragt!

6. Ferienwoche (30.08.–03.09.)

Umweltwoche:
Aus Alt mach' Neu – zusammen wollen wir wieder upcyclen und tolle praktische Dinge herstellen.
Seid gespannt, was wir für euch alles vorbereitet haben! Bis bald, wir freuen uns auf euch!

Euer Café Lücke, Löbaus offener Kinder- und Jugendtreff

Katzenturmeggässchen 1
02708 Löbau



Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



Bis zum 15.11.2021 können wieder Anträge für Fördermittel u.a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude (kann auch mit mindestens 70-jähriger Person bewohnt sein)
- Abbruchmaßnahmen
- Verbesserungen im Bereich Tourismus
- Erstellung von Internetseiten, Online-shops, Konzepten, Studien

- Teichsanierung, Starkregenschutzmaßnahmen

- Sanierung öffentlicher Einrichtungen, Vereinsgebäude und Freianlagen

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge vom 01. September bis 15. November 2021 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos zu den Antragsbedingungen beraten lassen. Weitere Informatio-

nen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock, Vereinsvorsitzender

Roland Höhne, Stellvertreter

*Verein Ländliche Entwicklung
 Zentrale Oberlausitz e. V.*

Anzeigen

Bestattungsvorsorge
 – heute schon an morgen denken!

Bestattungshaus Abschied
 Inhaber Michael Mrochem
www.bestattungshaus-loebau.de

Tag & Nacht:
0 35 85/468 55 00

02708 Löbau
 Promenadenring 6

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattung

NO1 MODE **BIS 50%** **Ines SCHUHMODEN**

SOMMER Sale

Innere Zittauer Str. 2 Löbau Nicolaistr. 7

KUHNE
 Bestattungsinstitut
 Schönbach

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.

info@bestattungen-ebersbach.de
www.bestattung-ebersbach.de

Familientradition seit über 30 Jahren

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368

ISUZU

Jetzt NEU auch bei uns! – Ihr ISUZU-Partner.

D-MAX

MAXIMAL PICK-UP.

Von Profis für Profis.

Der neue D-MAX transportiert mehr, schafft mehr und bewegt selbst schwere Lasten mühelos zu Deinem Einsatzort. Ob unwegsame Baustelle oder steile Kiesgrube – erlebe maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Erfahre mehr auf isuzu-sales.de.

VOGEL
 IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA und Anhänger in der Oberlausitz

DC DACIA **STEMA** **Umsinn** **BARTHAU** **SCAN ME**

www.autohausvogel.com • 035873 / 27 25
 02747 Strahwalde • Löbauer Str. 37a

Neue Ideen beflügelt und Partnerschaften aufgebaut

Im Löbauer Haus Schminke endete das zweite StartupCamp Lausitz als voller Erfolg. Teilnehmende und Netzwerker*innen gingen reicher an Ideen, Wissen und Kontakten.

Cottbus. In der außergewöhnlichen Umgebung der Industrienvilla „Haus Schminke“ in Löbau nahmen 9 Gründungswillige am StartupCamp Lausitz teil, dem ersten in Sachsen. Über 5 Tage vermittelten ihnen qualifizierte Coaches unternehmerisches Wissen und Fachkenntnisse zu Themen wie Fördermittelakquise, Steuern oder auch Marketing. In der Ruhe des Hauses setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit ihren Geschäftsideen auseinander und verfeinerten ihre Konzepte. Zu Gesprächsrunden eingeladenen er-

fahrene Unternehmer*innen und Vertreter*innen der Lausitzer Gründungsinfrastruktur teilten Praxiswissen und stellten die Vorteile der Region für Existenzgründung vor. Am letzten gemeinsamen Abend lud Startup Lausitz dann Partner und Freunde aus Politik, Wirtschaft und Kultur zum Netzwerkabend ins Haus ein. So konnten die Campteilnehmenden wichtige Kontakte knüpfen und das Gründungsnetzwerk der Lausitz wurde stärker. Startup Lausitz gelang es gemeinsam mit seinen Partnern, ein mehrtägiges Highlight für das Lausitzer Gründungsgeschehen auf die Beine zu stellen. Für Fotos, weitere Einzelheiten und Informationen steht Ihnen das Team des Gründerökosystems Startup Lausitz gerne zur Verfügung.



Haupt-Seminarraum; Gruppenarbeit mit Coach Marcel Linge (2. v. links, Zukunft Lausitz).

© Marcel Schröder

Gründerökosystem Startup Lausitz im Gründungszentrum Zukunft Lausitz

Telefon 0355 - 288 907 92
E-mail: info@startup-lausitz.de
Web: www.Startup-Lausitz.de

Veranstaltungen im Juni von den NaturFreunden Löbau



Zum 4. Arbeitseinsatz wird am Samstag, dem 14.08. eingeladen. Los geht es ab 8.00 Uhr am Heidegarten. Aufgrund der Nutzung der Blumenhalle als Impfzentrum ist der Zugang über den Weiterreichen Garten möglich, bzw. über das untere Landesgartenschau Gelände. Wasch- und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gegeben. Weitere Informationen sind bei Dagmar Brzezina unter 03585 401351 zu erhalten.

Am 21.08. ist der *Tag der Oberlausitz* auch im Seifertschen Garten. Ab 16.00 Uhr wird dieser besondere Tag gemeinsam begangen - ein Spaziergang und anschließend gemütliches Beisammensein. Eine Anmeldung ist unbedingt bis 18.08. bei Familie Ebert unter 03585 404531 erforderlich.

Die 27. Löbauer Bergwanderung wird in diesem Jahr am 28. August stattfinden. Der derzeitigen Situation geschuldet, mussten wir allerdings Änderungen im Ablauf vornehmen. Das hat auch damit zu tun, dass die Blumenhalle nicht zur Verfügung steht. Trotzdem möchten wir diese Wanderung nicht ganz absagen. Im Angebot stehen dieses Jahr geführte Wanderungen in und um Löbau mit einer Streckenlänge von 5–20 Kilometern. **Start und Ziel ist im Seifert'schen Garten** und wie die letzten Jahre wird es nach absolvierter Wanderung die Möglichkeit zum Erwerben und Verzehren von Speisen und Getränken geben. Auf den Wanderungen selbst wird keine Verpflegung durch Kontrollpunkte angeboten.

Eine vorherige Anmeldung bis zum 20. August 2021 ist unbedingt erforderlich.



© Wikipedia, Lutz Maertens, CC BY-SA 3.0

Kontakte zum Anmelden:

- Michael Ebert - 0172-3654632
- Jörg Ebert - 03585 404531
- facebook.de/Naturfreunde.Loebau

Über das Stattfinden der jeweiligen Veranstaltung kann der genannte Verantwortliche Auskunft geben.



NEU in der Oberlausitz - Eröffnung der Sternenscheune

Miniplanetarium und Kuppelkino in Leutersdorf

Seit dem 10. Juli 2021 kann man bei Sterns in Leutersdorf Sterne angucken und noch vieles mehr.

In unserem kleinen Miniplanetarium gibt es momentan Filme mit astronomischen Inhalten für Kinder und Erwachsene in Full-dome-Format zu erleben.

Geplant sind aber auch Animationsfilme auch zu anderen Themen.

Unser Kuppelkino hat einen Durchmesser von fünf Metern und bietet Platz für 20 Personen (bei kleinen Kinderpopos bis 25).



In der Sternstube, die ebenfalls 20 Personen Platz bietet, werden verschiedene Programme angeboten, so dass größere Gruppen auch geteilt werden können. So kann eine Hälfte den Film anschauen und die andere Hälfte kann in der Sternstube basteln oder einer Geschichte von unserem Sternenkobold „Tobri“ lauschen, und dann wird getauscht. Die Sternenscheune eignet sich auch für

Kindergeburtstage oder Schulklassen. Wenden Sie sich zur Absprache bitte direkt an uns, dann können wir Ihr Programm zusammenstellen.

Sie erreichen uns unter: 03586 404841
Weitere Informationen, Termine und Preise finden Sie unter:

www.sternenscheune.com
Brita und Thomas Stern

Mit grünem Daumen zum Ehrenamt

Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet aktuell 16 Angebote im Handlungsfeld Natur/Tier/Umwelt im Landkreis Görlitz

In den heißen Sommermonaten mit teilweise extremen Wetterlagen werden Parks, Gärten und die Natur ganz allgemein stark beansprucht und belastet. Die Ehrenamtsplattform [ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) stellt daher aktuelle Ehrenämter im Landkreis Görlitz vor, die es zum Ziel haben, öffentliche Gärten, Parks und weitere Grünflächen zu pflegen. So sucht der Förderverein zur Erhaltung des Kanitz-Kyaw'schen Schlosses Hainewalde engagierte Helfer*innen für die Parkpflege in all ihren Facetten. Der Kräuterkreis Hainewalde freut sich ebenfalls über ehrenamtliche Unterstützung bei der Erhaltung seines Kräutergartens. Und das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal ist für helfende Hände dankbar, die im Garten der Bibelpflanzen z.B. bei Pflanz- und Schnitтарbeiten, Düngung und Wässerung der Pflanzen mit anpacken. Auch im Kinder- und Jugendverein Seiffhennersdorf sind Unterstützer*innen, die bei der Instandhaltung des Naturheilparks mitwirken möchten, stets herzlich willkommen. Zudem gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, sich für den Naturschutz zu engagieren. Zum Beispiel bei der Pflege und Erhaltung von Streuobstwiesen mit dem Naturschutzverein Zittauer Bergland oder der Oberlausitz-Stiftung in Ostritz.

Weitere Inserate aus über 20 Handlungsfeldern finden Sie auf lkgörlitz.ehrensache.jetzt – aktuell 55 Angebote. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Ehrenamtsgesuchen sind wir Ihnen redaktionell gern behilflich.

„Neben einem konkreten Ehrenamt kann sich jede*r auch privat ganz einfach für die Natur einsetzen und der Pflanzenwelt etwas Gutes tun. Wenn man z.B. im eigenen Garten Regentonnen verwendet oder gelegentlich strapazierte Stadtbäume in seiner Nähe gießt, kann man einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten“, weiß Matthias Bilz, Koordinator ehrensache.jetzt für die Landkreise Görlitz und Bautzen.

Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Matthias Bilz gern zur Verfügung.

Kontakt:

Matthias Bilz
Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise
Görlitz und Bautzen
Mobil: 0151 / 548 819 36
E-Mail: bilz@buergerstiftung-dresden.de

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bie-



tet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen.

In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Görlitz, Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen, Leipzig und Nordsachsen. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Auf der Suche nach den Sommerboten

Ebersbach-Neugersdorf – Zu Ehren des sachsenweit allerersten Tages der „Jungen Naturwächter“ am 03. Juli 2021, unternahmen die Kinder der naturbegeisterten Freizeitgruppen NAJU-Ebersbach aus Ebersbach-Neugersdorf und der beiden Naturparkgruppen „Junge und Wilde Füchse“ aus Waltersdorf eine gemeinsame vogelkundliche Exkursion zu den Sommerboten. Ziel war die Mehl- und Rauchschnalbenkolonie in Liebesdörfel, einem kleinen versteckten Örtchen, nördlich von Niedercunnersdorf. Geführt und begleitet wurde die Exkursion von ehrenamtlichen Naturschutz Helfern des Landkreises Görlitz und Mitarbeitern

der NABU-Naturschutzstation Ebersbach. Beim allerschönsten Sommerwetter lernten die Kinder nicht nur jede Menge wissenswertes über die Lebensweise und den Schutz der Schwalben, sondern konnten durch genaues Beobachten und Zählen von Nestern und Vögeln die Naturschützer tatkräftig bei ihrem jährlichen Brutvogelmonitoring unterstützen. Die Kinder waren mit Eifer dabei und begannen bereits auf dem Hinweg alles niederzuschreiben was sie an Vögeln entdecken oder hören konnten. In nur wenigen Stunden wurden so bis zu 22 unterschiedliche Vogelarten erfasst. Als Dankeschön für die tolle Mitarbeit der

Kinder fand anschließend, im gemütlichen Flair einer alten Mühle ein kleines Picknick statt, bei dem die Kinder u.a. eigene Kräuterbutter herstellen durften. Frisch gestärkt und mit vielen neuen Eindrücken ging es schließlich zurück in Richtung Heimat.

Kontakt:

NABU-Naturschutzstation Ebersbach
Ludwig-Jahnstraße 2
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. +49 (0)3586 368347
E-Mail: nabu-kvloebau@web.de
www.loebau.NABU-Sachsen.de

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen
Mitteilungen (ohne Anzeigen)
Oberbürgermeister

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Sharon Hille - i.A. Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - 02708 Großschweidnitz,
Ziegeleiweg 7c, Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Hans-Henner Niese (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Mißbach GmbH, Neustadt i. S.

Auflagenhöhe: 9.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe September 2021:

Redaktionsschluss 19.08.2021
Erscheinungstag 04.09.2021

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und des AZV Löbau-Nord.

www.loebau.de



Folgen Sie der Stadt Löbau
auf www.facebook.de



Dank für die gute Zusammenarbeit



Vor ca. 5 Wochen erreichte die Stadtverwaltung Löbau, die Stadtwerke Löbau GmbH und die Alte Apotheke in Löbau ein Schreiben. Verfasst wurde es von dem, von der Leiterin des DRK KV Löbau e.V.,

Frau Silke Seeliger, beauftragten Mitarbeiter, Christoph Schwarze, der als Systemmanager im Testzentrum eingesetzt war. In diesem Schreiben wird der Dank für die tolle Kooperation der wöchentlichen Testung auf dem Altmarkt Löbau mit folgendem Wortlaut ausgesprochen:

DANKE für.....

- die Bereitstellung des Testwagens sowie der Software durch die Stadtwerke Löbau GmbH (Beides ermöglichte uns eine zuverlässige Durchführung der Testung, entsprechend dem geltenden Hygienekonzept sowie eine Vereinfachung der Administration und Möglichkeit, den Bürgern das Testergebnis auch digital zur Verfügung zu stellen bzw. die Kontakterfassung für die Händler der Stadt Löbau zu vereinfachen)
- die gute Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Löbau, um eine verlässliche Informationsquelle für die Bürger zu schaffen
- die Bereitstellung des Internets durch die Stadt Löbau
- die professionelle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Alten Apotheke Löbau

Weiterhin schrieb Herr Schwarze vom DRK KV Löbau e.V.:

Die letzten Wochen der Testung auf dem Altmarkt haben uns gezeigt, wie unglaublich toll und bereichernd es ist, in dieser besonderen Zeit gemeinsam an einem „Strang“ zu ziehen. Schnell wurde das Testangebot umfassend durch die Bürger genutzt, jede Woche vorab auch wieder gefragt, ob die Testung weitergehen wird, sodass wir insgesamt in Zusammenarbeit mit den Kollegen der Alten Apotheke Löbau nun mehr als 1500 Personen testen konnten. Infolge haben wir für die Bürger der Stadt Löbau und Umgebung eine verlässliche Möglichkeit geschaffen, um mit mehr Sicherheit dem Einkaufsgeschehen nachzugehen und so unsere lokale Wirtschaft unterstützen zu können. Zuletzt haben die Mitarbeiter der Alten Apotheke Löbau auch im Rahmen der Testung den digitalen Impfnachweis für die Bürger bereitgestellt.

Auch wenn die Inzidenzwerte rückläufig sind, bleibt die Antigen-Schnelltestung ein verlässliches Mittel in der Corona Pandemie, um Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und entsprechend eingreifen zu können. Deshalb verfolgen wir das aktuelle Infektionsgeschehen und werden diese Testmöglichkeiten auch zukünftig für die Bürger der Stadt Löbau anbieten bzw. stehen weiterhin bei allen Fragen und Erfordernissen rund um das Thema Testung als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.



**kostenloser Corona-Test Alte Apotheke
Samstag in der Linden Apotheke**

Digitales Impfzertifikat

Corona-Test nach Voranmeldung

www.terminland.eu/alte-linde-apotheke-loebau

Coronatest-Hotline: 03585 / 4137007



**Ihre Apotheken vor Ort und Online.
Jeden Tag für Sie erreichbar.**

Alte Apotheke SEIT 1611
LÖBAU
www.alte-apotheke-loebau.de
Altmarkt 5/6 • Löbau

LINDEN APOTHEKE SEIT 1992
LÖBAU
www.linden-apotheke-loebau.de
Breitscheidstraße 2 • Löbau



Tagespflege
„Oberlausitzer Granit“:

03585

404220

DRK Kreisverband Löbau e.V.



Pflegedienst
für Löbau und Umland:

03585

4137742

www.drk-loebau.de

STUDIE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG ZU TRAUER UND VERLUST AB 60 JAHREN

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine **Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter durchgeführt**. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerratgeber) getestet werden.

Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier

gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen

und Gedankenkreisen, z.B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z.B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung:

Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller

Ansprechperson:

Frau Franziska Förster, M.A. Soz.

Telefon: 0341-9715482

E-Mail:

trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de



©Franziska Förster, CC BY-NC-ND 4.0

Einladung zum 20. Traditionstreffen der Löbauer Schuhfabrik

Zum 20. und letzten Treffen der ehemaligen Beschäftigten der Löbauer Schuhfabrik laden wir Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 02. September 2021

**ab 14.00 Uhr in das „Häus´l am Berg“
in Löbau, Richard-Wagner-Straße**

ein.

Alle ehemaligen Mitarbeiter sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Gaststätte statt.

Das 20. Schuhfabrikertreffen ist das Letzte seiner Art.

Die Veranstaltung läuft somit aus.

Wir erwarten deshalb eine gute Teilnahme.

Parken ist an der Gaststätte möglich.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Otto



Save the date: Das Löbauer Stadtspiel 2021!

Familien aufgepasst: **Das diesjährige Löbauer Stadtspiel erwartet euch!** Und ihr seid herzlich eingeladen am Sonnabend, dem 18. September 2021, teilzunehmen. Durchstöbert die schöne Altstadt, löst spannende Challenges und nehmt an dem großen Gewinnspiel teil! Tolle Preise und ein gemütlicher Abschluss mit Bratwurst vom Grill, Getränken und Musik erwarten euch! Daher plant euch den Termin fest ein! Zum Stadtspiel wird auch die Mobile Webseite www.soziales-loebau.de gestartet. Diese führt durch das Spiel und zeigt euch eu-

ren Spielstand an. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, Infos zu den Angeboten sozialer Einrichtungen in Löbau zu erhalten! Weitere Infos folgen – also bleibt gespannt! Das Vorhaben ist vom Landkreis Görlitz im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie gefördert.

*Wir freuen uns auf euch,
euer Stadtspiel-Orgateam*

*(Ansprechpartner: Sebastian Gröscho,
BBZ Bautzen e.V., 01523-2181533)*